

Signatur:	2026.SR.0028
Geschäftstyp:	Interpellation
Erstunterzeichnende:	Nik Eugster (FDP), Thomas Hofstetter (FDP), Laura Curau (die Mitte), Alexander Feuz (SVP)
Mitunterzeichnende:	Georg Häsliger, Tom Berger, Chantal Perriard, Georg Häsliger, Oliver Berger, Simone Richner, Ursula Stöckli, Michelle Steinemann, Andreas Egli, Janosch Weyermann, Bernhard Hess, Corina Liebi, Seraina Flury, Salome Mathys, Debora Alder-Gasser, Simon Gyger
Einrechiedatum:	29. Januar 2026

Interpellation: Jugendclub Stellwerk – sind die Weichen richtig gestellt?

Fragen

Der Gemeinderat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie schätzt der Gemeinderat die Erfüllung der ursprünglichen Erwartungen in Bezug auf den Jugendclub Stellwerk ein? Wo ist man auf Kurs und wo sind Korrekturen notwendig?
2. Wie schloss das Geschäftsjahr 2025 des Vereins Stellwerk ab? Wir danken für die Nennung der wichtigsten Kennzahlen der Jahresrechnung.
3. Wie erfüllt der Verein Stellwerk die geforderten Kennzahlen im Anhang des Leistungsvertrages zwischen der Stadt Bern und dem Verein Stellwerk?
4. Der Leistungsvertrag mit dem Verein Stellwerk verlangt einen Eigenfinanzierungsgrad von 50%. Wird dieser Wert erreicht? Wie gross sind die jeweiligen anrechenbaren Einkunftsgebiete gemäss Leistungsvertrag (in Franken und in Prozent auf das ganze Budget gerechnet), also Beiträge der Mitglieder, Beiträge der Benutzerinnen, Vermögenserträge, Einnahmen aus Leistungen an Dritte, Einnahmen aus Veranstaltungen, Angeboten und Projekten, Einnahmen aus Vermietungen sowie Spenden und Sponsoring?
5. Wie viele externe Vermietungen, wie viele Co-Produktionen und wie viele Eigenveranstaltungen gab es im Jahr 2025?
6. Wie steht es um die Rückzahlung des Überbrückungskredits zwischen dem Fonds für Kinder und Jugendliche und dem Verein Stellwerk vom November 2023?
7. Wie betrachtet der Gemeinderat die Zusammensetzung der Leitung des Vereins Stellwerk? Sind Jugendliche und junge Erwachsene genügend vertreten, um ein Angebot für diese Zielgruppe zu schaffen?
8. Wie arbeitet der Verein Stellwerk mit dem Jugend- und Kulturzentrum Gaskessel zusammen, wie das im Leistungsvertrag verlangt wird?

Begründung

Vor bald drei Jahren wurde der neue Jugendclub Stellwerk eröffnet. Zeit, Bilanz zu ziehen. Ein Jahr nach der Eröffnung konnte man lesen: «Der Betrieb harzt.»

(<https://www.verbund.ch/stellwerk-bern-der-neue-club-kaempft-gegen-rote-zahlen-918537032997>)

Und auch heute ist das subjektive Empfinden der Interpellant*innen eher kritisch: insbesondere im Vergleich mit anderen Jugendclubs der Stadt Bern scheint die ursprünglich prognostizierte Nachfrage nicht vorhanden zu sein. Es ist deshalb richtig und wichtig, dass der Gemeinderat einen kritischen Blick auf die Erfüllung der ursprünglichen Erwartungen und des Leistungsvertrages wirft, bevor ein neuer verhandelt oder gar ausgeschrieben wird.